

Liebe PointCab-Nutzer,

auf unserer PointCab-Website lernen Sie in einem ca. zweiminütigen Videotutorial, wie Sie Grundrisse und Schnitte aus PointCab in Autodesk Revit einlesen, Maße abgreifen und schnell und einfach Pläne erstellen können.

Aber warum sollten Sie in Revit mit PointCab-Ergebnissen statt direkt mit Punktwolken arbeiten?

Wir erklären es Ihnen. Das Datenvolumen von Scan-Ergebnissen (Punktwolken) ist bei einer hohen Anzahl an Scans enorm. Wenn Sie in PointCab Grundrisse und Schnitte des Scanobjekts erstellen, profitieren Sie von einer wesentlich kleineren Datenmenge.

Ein Beispiel: Von einem Scanobjekt wurden 42 Scans mit einem Laserscanner FARO Focus3D erstellt. Die Punktwolke verfügt über ein Datenvolumen von ca. 4 GB. Der mit PointCab erstellte Geschossplan hat dagegen nur eine Größe von 10 MB und lässt sich schnell und effizient in Revit verarbeiten. Die Wirtschaftlichkeit wird von vielen unserer Kunden bestätigt.

Es gibt noch weitere Gründe für den Einsatz von PointCab:

PointCab...

- > bietet die volle Auflösung
- > unterstützt riesige Punktwolken
- > erspart Ihnen die Erstellung einer PCG-Datei
- > gibt die Ergebnisse im DXF-Format aus
- > erspart Ihnen den Umgang mit Punktwolken
- > erstellt Planungsunterlagen in kürzester Zeit
- > ist kompatibel mit jeder Version von Revit

Besuchen Sie einfach unsere PointCab-Website und sehen Sie das Tutorial auf <http://www.pointcab-software.com/de/tutorial-24-arbeiten-mit-grossen-punktwolken-pointcab-autodesk-revit>.

Für Fragen jeglicher Art stehen wir Ihnen gerne unter support@pointcab-software.com zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Arbeiten mit PointCab.

Viele Grüße



PointCab-Produktmanager